

## Alles mit Flaschengas

*Kochen – Backen – Heißes Wasser  
bereiten – Heizen*

**Modern - Sauber - Preiswert**

ERICH  OHG

Propangas-Großvertrieb

**C A M B E R G (Taunus)**

Telefon 268

Vertriebsstelle Ebersheim:

**HANS BALTHASAR VOLLMER**

Töngesstraße 15

## Zur Geschichte von Ebersheim

Die Entstehung fränkischer Siedlungen wird allgemein mit der Landnahme (um 496) in Verbindung gebracht. Ihre frühesten ausführlichen Belege sind meist die Gräber und Friedhöfe aus dieser Zeit. Vielfach dienten den neuen Siedlern frühere römische Ansiedlungen, wie sie durch Bodenfunde erkennbar sind, als Anknüpfungspunkt. Vorteilhaft für die Anlage eines Wohnbezirkes ist, neben natürlichen Gegebenheiten, u. a. das Vorhandensein eines Wasserlaufes (in Ebersheim z. T. versiegt).

Diese Tatsachen treffen für Ebersheim zu. So nimmt die Gemeinde die Zeit zwischen 400 und 500 zum Anlaß, in diesem Jahr ihrer 1500jährigen Vergangenheit zu gedenken. Die Belege für die reichhaltigen Zeugnisse ihrer – freilich noch älteren – Besiedlungs- und Kulturgeschichte werden im Folgenden dargelegt.

So führen die verschiedenen Abhandlungen zunächst von der Zeit der Ur- und Frühgeschichte (I) zu den ersten schriftlichen Belegen (II) und zum Mittelalter (III). Die weiteren Abhandlungen bieten Forschungen aus der Neuzeit (IV) und dem Bestand der Ebersheimer Flurnamen (V). Beschlossen wird der geschichtliche Teil durch einen Überblick zum religiösen Brauchtum der Gemeinde in der Gegenwart (VI). Einer musischen Besinnung dient das aus Anlaß der Jubiläumsfeier verfaßte Schauspiel „Die Kämpfer um Eberisheim“ (VII). Dem folgt eine Chronik der Ortsvereine. Ein reichhaltiger Jubiläumskranz wurde durch die Beiträge gewunden. Darum gebührt Dank allen, die durch ihre frdl. Mitarbeit zum Gelingen beitrugen. Mögen die Leser, besonders die Ortsansässigen, sich an diesem Kranz erfreuen! Der Ortsgeschichte sollten diese Beiträge als grundsätzliche Ausgangspunkte dienen, allen Willigen seien sie Anruf zur Besinnung und Aufruf zu weiterem Tun.

Hermann Reifenberg